## Inhaltsverzeichnis

[Editorial](#_Toc150425918)

[Kompakt & Aktuell](#_Toc150425919)

[Personelles, Projekte und Kampagnen](#_Toc150425920)

[Vorstand: Festgrüße und Dank an ehrenamtlich Aktive 5](#_Toc150425921)

[Corporate Design](#_Toc150425922)

[Alles neu im Jubiläumsjahr 6](#_Toc150425923)

[Wie sich das neue Logo Schritt für Schritt entwickelt hat 7](#_Toc150425924)

[Ratgeber & Service](#_Toc150425925)

[Hilfsmittel](#_Toc150425926)

[Der Geschmack von Weihnachten 8](#_Toc150425927)

[Winterzeit – Lesezeit 9](#_Toc150425928)

[Verkehr](#_Toc150425929)

[Störungen bei Ansagen in der S-Bahn melden 9](#_Toc150425930)

[Tipp für sehbehinderte Menschen](#_Toc150425931)

[Immer auf Linie 10](#_Toc150425932)

[Rund um die Feiertage](#_Toc150425933)

[Seelische Unterstützung in der Weihnachtszeit 11](#_Toc150425934)

[Gänsebrust zum Mitnehmen 12](#_Toc150425935)

[Schließzeiten Geschäftsstelle 12](#_Toc150425936)

[Kultur & Freizeit](#_Toc150425937)

[Hörbücher](#_Toc150425938)

[Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei 13](#_Toc150425939)

[Vermischtes](#_Toc150425940)

[Quiz 15](#_Toc150425941)

[Der Hoffnungsstern 15](#_Toc150425942)

[Freie Plätze in Keramikgruppe 15](#_Toc150425943)

[Termine](#_Toc150425944)

[Bezirks- und Stadtteilgruppen](#_Toc150425945)

[Charlottenburg-Wilmersdorf 16](#_Toc150425946)

[Friedrichshain-Kreuzberg 16](#_Toc150425947)

[Lichtenberg 16](#_Toc150425948)

[Marzahn-Hellersdorf 17](#_Toc150425949)

[Mitte 17](#_Toc150425950)

[Neukölln 17](#_Toc150425951)

[Pankow 17](#_Toc150425952)

[Reinickendorf 17](#_Toc150425953)

[Spandau 18](#_Toc150425954)

[Steglitz-Zehlendorf 18](#_Toc150425955)

[Tempelhof-Schöneberg 18](#_Toc150425956)

[Treptow-Köpenick 18](#_Toc150425957)

[Interessengruppen](#_Toc150425958)

[Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität 19](#_Toc150425959)

[BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub 19](#_Toc150425960)

[Diabetiker-Treff 19](#_Toc150425961)

[Eltern-Kind-Gruppe 20](#_Toc150425962)

[Jugendgruppe 20](#_Toc150425963)

[Mitteltreff 20](#_Toc150425964)

[Seniorengruppe 20](#_Toc150425965)

[Kulturkalender](#_Toc150425966)

[Impressum](#_Toc150425967)

## 

## Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser,   
liebe Hörerinnen und Hörer,*

das Jubiläumsjahr des ABSV rückt näher, und eine Reihe von Vor­bereitungen nehmen Gestalt an. Passend zum 150. Geburtstag startet der ABSV im Jahr 2024 mit einem neuen Erscheinungsbild und folgt dabei Empfehlungen des Deutschen Blinden- und Sehbehin­dertenverbandes (DBSV).

Von der testweise beigefügten doppelten Titelseite blickt Sie das neue Logo unseres Vereins an: Es zeigt ein stilisiertes Auge, dessen rechte Hälfte verschwommen ist.

Das neue Logo bedeutet aber auch Abschied vom blauen Stockmänn­chen, das uns treue Dienste geleistet hat. In den Chroniken des ABSV erhält es einen Ehrenplatz.

Neben dem Logo werden derzeit die Internetseite und Hausfarbe, Briefbögen und sonstige Druck­sachen Schritt für Schritt überarbeitet. Wir werden die Rundum-Erneuerung in Kürze vorstellen und sind gespannt, wie sie Ihnen gefällt.

„Bald nun ist Weihnachtszeit …“, so würde ich in einem gewöhnlichen Jahr nun überleiten. Katharina Diekhof, Thomas Schmidt und André Steinmetz legen Ihnen zu Butterplätzchen und Zimttee phantastische Hörstücke und diverse Kulturangebote wärmstens ans Herz.

Doch 2023 ist kein gewöhnliches Jahr. Wenn wir über den eigenen Tellerrand schauen, sehen wir in der Welt viel Zerstörung, Krieg und Leid. Die Ereignisse zeigen bitterernst, wie sehr alle Menschen Zuflucht, Sicher­heit und ein Zuhause brauchen.

Daher glaube ich mich eins mit Ihnen im Wunsch nach Innehalten und Frieden. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle Zuversicht und Gesundheit: ein frohes und besinnliches Weihnachts­fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Die ABSV-Geschäftsstelle öffnet wieder am 2. Januar 2024.  
*Ihr Dr. Thomas Hiby*

## Kompakt & Aktuell

### Personelles, Projekte und Kampagnen

#### Vorstand: Festgrüße und Dank an ehrenamtlich Aktive

von Angelika Ostrowski

Die letzte Ausgabe der Vereins­nachrichten in diesem Jahr möchte der Vorstand an erster Stelle dazu nutzen, um allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ihren Angehörigen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Fest und alles Gute für das kommende Jahr zu wünschen.

Wir freuen uns besonders darauf, 2024 mit Ihnen gemeinsam das 150-jährige Jubiläum des ABSV zu begehen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Ein weiteres wichtiges Ereignis im nächsten Jahr ist das Louis-Braille-Festival des DBSV und seiner Landesvereine. Wir freuen uns auf viele schöne und interessante Begegnungen in Stuttgart.

Nicht zuletzt nimmt der Vorstand den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember zum Anlass, all denen herzlich zu danken, die im ABSV ehrenamtlich aktiv sind – sei es in Leitungen der Bezirks-, Stadtteil-, Fach- und Interessengruppen, als Beauftragte für spezielle Themen, Fördermitglieder, als ehrenamtlich Beratende, als Begleitung und Unterstützung bei verschiedensten Veranstaltungen oder als Helferinnen und Helfer bei anderen Gelegenheiten. Sie engagieren sich freiwillig und ohne Bezahlung in ihrer Freizeit. Viele Vorhaben und Aktivitäten des ABSV wären ohne diese Unterstützung und Mitwirkung nicht möglich.

Der Internationale Tag des Ehrenamtes wurde von den Vereinten Nationen beschlossen und 1986 zum ersten Mal begangen, um ehrenamtliches Engagement anzuerkennen und zu fördern. In Deutschland sind etwa 31 Millionen Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig, um andere zu unterstützen, um etwas zu bewegen und zu verändern. Ehrenamt wird in unserem Land mehr denn je gebraucht. Insbesondere Initiativen und Vereine in sozialen, pädagogischen und kulturellen Lebensbereichen tragen wesentlich dazu bei, Versorgungslücken zu schließen und vielen Menschen mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

### Corporate Design

#### Alles neu im Jubiläumsjahr

von Paloma Rändel

Im nächsten Jahr begeht der ABSV sein 150-jähriges Jubiläum.

Diesen Anlass nutzen wir, um mit einem neuen Erscheinungsbild zu starten. Damit folgt der ABSV der Empfehlung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV). Unser Dachverband hat in einem zweijährigen Prozess den visuellen Auftritt für sich und seine Landesverbände überarbeitet.

Die Gesamtheit aller Elemente, mit denen sich ein Unternehmen optisch präsentiert, nennt man Corporate Design. Dazu gehören Farbe, Logo, Briefbogen, Drucksachen, Internet und klar definierte Gestaltungsregeln.

Beginnen wir mit der Farbe. Über viele Jahre war ein heller Blauton in unterschiedlicher Intensität unsere „Hausfarbe“. Es war auch die Farbe unseres Logos, dem Stockmänn­chen. Die Farbe war folgerichtig auch in den Vereinsnachrichten bestimmend, u. a. beim Titelblatt und bei den Überschriften.

Unsere neue Grundfarbe heißt „Beere“. Die sympathische Farbe sieht so aus, wie der Name vermuten lässt. Denken Sie einfach an Himbeeren oder Brombeeren.

Damit sind wir auch schon beim neuen Logo. Wir verabschieden uns von unserem Stockmännchen und nutzen nun ein beerenfarbiges, stilisiertes Auge, welches auf der rechten Seite verpixelt ist.

Wie sich das neue Logo Schritt für Schritt entwickelt hat, erfahren Sie im nächsten Beitrag.

Unsere Briefe schreiben wir ab sofort auf neu gestaltetem Briefpapier. Auch unsere Druck­sachen werden bei jeder Neuauflage im neuen Look gedruckt. Es wird also eine Weile noch einen Mix aus alten und neuen Broschüren geben, bis alle Bestände aufgebraucht sind. Das gilt auch für die DBSV-Broschüren.

Auch die Vereinsnachrichten werden ab der Januar/Februar-Ausgabe 2024 anders aussehen. Testweise hat diese Ausgabe schon einmal eine zweite Titelseite, damit Sie wissen, was Sie erwartet.

#### Komplettiert wird unser Außen­auftritt durch eine neu gestaltete Internetseite, die sich optisch ansprechender und mit klarerer Struktur präsentiert. Dazu werden wir in der Januar-Februar-Ausgabe der Vereinsnachrichten berichten. Wie sich das neue Logo Schritt für Schritt entwickelt hat

Quelle: DBSV-Sichtweisen 1/2023 (gekürzt)

Der Stockgänger wurde vor etwa 20 Jahren als Bildelement im Logo des DBSV und seiner Landesvereine eingeführt.

Der Langstock verweist darauf, dass es sich um eine blinde Person, mutmaßlich um einen Mann handelt.Der DBSV vertritt jedoch Männer und Frauen und neben blinden Menschen auch Menschen mit Sehbehinderung sowie Patientinnen und Patienten mit Augen­erkrankungen. Diese fühlen sich durch das Symbol des Stockgängers nicht unbedingt angesprochen.

Aus diesem Grund werden Augen­patientinnen und -patienten seit 2010 durch das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ beraten. Diese Beratungsmarke erhielt als Bild­zeichen ein stilisiertes Auge mit einer davorgeschobenen hellblauen Wolke.

Im Laufe der Zeit erwies sich jedoch die neue „Firmierung“ der Beratungsstellen als problematisch, da häufig nicht deutlich wurde, dass ein großer Bundesverband der Selbsthilfe beziehungsweise seine Landesvereine hinter dem Beratungsangebot stehen. Hinzu kam, dass auch dieses Bildzeichen eine gestalterische Modernisierung benötigte.

Daher entschied man sich dafür,   
das stilisierte Auge zukünftig   
nicht nur für die Beratungsstellen, sondern auch für den Bundes­verband und die Landesverbände   
im Logo zu verwenden, um deren Zusammen­gehörigkeit wieder deutlicher werden zu lassen.

Die Designerinnen und Designer der beauftragten Agentur adlerschmidt entwarfen dafür eine flächige und nicht mehr wie bisher eine lineare Umsetzung des Auges.

Gleichzeitig sollte das Thema Sehverlust noch deutlicher werden. Dafür wurde die rechte Hälfte des Auges durch einen Unschärfefilter verschwommen dargestellt,   
als sähe man sie hinter einer Milchglasscheibe.

Damit so ein Effekt im Druck dargestellt werden kann, werden   
die entstehenden Grautöne in unterschiedlich große Rasterpunkte aufgelöst.

Gemeinsam mit der neuen Primärfarbe Purpur, die wärmer und unverwechselbarer als das bisherige Cyanblau ist, erhalten damit nun der Bundesverband, die Landes­organisationen und die Beratungsstellen ein gemeinsames Markendesign.

## Ratgeber & Service

### **Hilfsmittel**

#### Der Geschmack von Weihnachten

von Katharina Diekhof

Zimt, Vanille, Gewürznelken, Anis und Kardamom: Ob Glühwein oder Weihnachtsplätzchen – für viele von uns ist der Dezember untrennbar mit dem Geschmack dieser Gewürze verbunden.

Alle, die sich ein paar der weih­nachtlichen Köstlichkeiten auch selbst zubereiten möchten, finden bei uns ein paar nützliche Hilfsmittel.

Eine sprechende Küchenwaage kostet bei uns je nach Modell zwischen 47,50 Euro bis 53,00 Euro. Die Geräte unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Anordnung und Größe der Bedienelemente und die jeweilige Sprechstimme.

Für alle Rezepte, in denen die Maßeinheiten nicht in Grammzahlen angegeben werden, haben wir ein vierteiliges Messbecher-Set für 10,60 Euro, dessen unterschiedliche Füllmengen 250 ml, 125 ml, 80 ml und 60 ml betragen. Das entspricht manchmal vorkommenden Mengenangaben wie eine Tasse, eine halbe Tasse, eine Drittel- bzw. eine Vierteltasse.

Zum Abmessen größerer Flüssig­keiten dient unser 1-Liter-Mess­zylinder aus Edelstahl für 20,50 Euro. Er hat innen und außen gut tastbare Markierungen im Abstand von jeweils 250 ml.

Für Mengen bis 250 ml eignet sich unser Messbecher aus Kunststoff mit einem verschließbaren Deckel und einem Eitrenner. Er verfügt ebenfalls über innen und außen gut tastbare Markierungen, allerdings in 50 ml-Schritten. Sein Preis beträgt 7,50 Euro.

Wer größere Mengen Eier trennen möchte, für den haben wir auch einen einzelnen Eidottertrenner aus Edelstahl für 9,90 Euro, den man bequem an einer größeren Schüssel anbringen kann.

Natürlich finden Sie bei uns auch wieder eine Auswahl an tastbaren Grußkarten mit Weihnachts- und Neujahrsmotiven für 2,50 Euro.

Der letzte Tag, an dem wir in diesem Jahr geöffnet haben, ist der 22. Dezember 2023. Ab Donnerstag, dem 4. Januar 2024, können Sie uns dann wieder besuchen.

#### Winterzeit – Lesezeit

von André Steinmetz und   
Thomas Schmidt

Die Tage werden wieder kürzer, das Wetter ist kalt und regnerisch. Da will man es sich zu Hause auf der Couch gemütlich machen. Mit einer weih­nachtlichen Geschichte oder einem spannenden Hörbuch genie­ßen wir die vorweihnachtliche Zeit. So ma­chen es die Apps der Berliner Blin­denhörbücherei und des dzb lesen möglich, ungekürzte Bü­cher am Smartphone oder am Tab­let zu lesen. Mit der App Bücher und der Kindle App lassen sich Bücher käuflich erwerben und mit dem Smartphone lesen. Aber auch bei kommerziellen Anbietern wie z. B. Audible und BookBeat kann man Hörbücher kaufen oder streamen und diese auf seinem Smartphone oder Tablet hören. Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulun­gen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag: 25,00 Euro   
für Inhaber der DBSV-Karte und   
30,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos:

Thomas Schmidt (iWelt),   
Tel. 030 895 88-102,   
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

André Steinmetz (aWelt)  
Tel. 030 895 88-104,   
E-Mail: [andre.steinmetz@absv.de](mailto:andre.steinmetz@absv.de)

### 

### **Verkehr**

#### Störungen bei Ansagen in der S-Bahn melden

von Peter Woltersdorf

In letzter Zeit haben uns öfter Hinweise erreicht, dass in S-Bahn­zügen die Ansagen ausgefallen sind. Die S-Bahn Berlin hat uns nun mit­geteilt, dass solche Ausfälle zeitnah direkt an sie gemeldet werden kön­nen – entweder per Mail an den Kundenkontakt unter [kontakt@sbahn.berlin](mailto:kontakt@sbahn.berlin) oder telefonisch unter 030 29 74 33 33.

Um das betroffene Fahrzeug zu identifizieren, werden folgende Informationen benötigt: Datum und Uhrzeit der Störung, Name des Bahnhofs, Linien-Nummer und Fahrtrichtung.

Jeder Wagen eines S-Bahn-Zuges hat eine Wagennummer. Wer über einen Sehrest verfügt, kann diese bei der Meldung am besten noch ergänzen: Sie findet sich in älteren Zügen innen bei den Wagen­übergängen unter der Leuchtschrift-Anzeige der nächsten Haltestelle.   
In neueren Zügen ist die Nummer entweder direkt neben der Tür angebracht oder an der Trennwand zu den Sitzen.

Wir wünschen eine gute und störungsfreie Fahrt!

#### Tipp für sehbehinderte Menschen

#### Immer auf Linie

von Manuela Myszka

Gerade im Großstadt-Dschungel ist es nicht immer leicht, seinen Weg zu finden, obwohl er bekannt ist. Denn Hindernisse aller Art – Poller, Roller oder auch Mensch und Tier, die durch eine fast unsichtbare Leine miteinander verbunden sind, können Grund für einen notwendi­gen Slalom-Lauf sein.

Setzt allerdings voraus, dass man auch rechtzeitig erkennt, wogegen man versehentlich laufen könnte.

Wenn man also noch eine grobe Orientierung hat, kann es sich lohnen, sich eine anonyme Begleit­person zu suchen, die offenbar dasselbe Ziel hat.

Ideal bei Dunkelheit ist die heutige Schuhmode, die dank heller Farbe einen guten Kontrast zum Boden­belag bietet – so kann man gut mitverfolgen, wie man selbst gehen sollte.

Die nächste Ampel oder Haltestelle sind für viele Menschen wichtige Orte – auf dem Weg dorthin lauern aber oft Hindernisse, mit denen nie­mand in Kontakt kommen will. Sehende Menschen werden also ausweichen – und wenn man ihnen in der individuell notwendigen Sichtweite in einer gedachten Linie folgt, entgeht man so mancher Gefahr. Man muss natürlich darauf achten, eventuelle „Ausweich­manöver“ ebenfalls genauso mitzumachen. Nicht selten habe ich dann im Vorübergehen erst gesehen, was ich allein garantiert übersehen hätte ...

Besonders bewährt hat sich die Folge-Technik auf Bahnhöfen, wo es ja jeder eilig hat und man nicht selten von entgegenkommenden Personen förmlich über den Haufen gerannt wird und man womöglich noch über den mitgezogenen Rollkoffer stolpert.

Auch hier ist es ratsam, jemandem zu folgen, der eventuell sogar ein farbiges Gepäckstück hinter sich herzieht und somit quasi wie ein Schutzschild in der Breite von Mensch und Gepäck fungiert.

Ideal ist es auch, wenn man sich   
zum Beispiel in einer Arztpraxis den Weg zum Wartezimmer zeigen lassen will und in einem engen Flur kaum Platz für eine korrekte Begleittechnik bleibt.

Dann ist es für beide Seiten angenehm, wenn ich einfach sage: „Gehen Sie voraus, ich folge Ihnen unauffällig!“

### Rund um die Feiertage

#### Seelische Unterstützung in der Weihnachtszeit

von Carola Brommer und Hatice Altinbas

Die Adventszeit und Weihnachten, das Fest der Liebe, stehen vor der Tür. Doch gerade diese Zeit des Jahres ist für viele Menschen eine schwierige Zeit. In diesen Tagen spüren viele besonders deutlich, dass liebe Menschen fehlen und dass das Gefühl von Einsamkeit größer wird. Aber auch für Menschen, die mit ihren Familien oder Freunden feiern, könnten in der Weihnachtszeit verstärkt Spannungen, Konflikte oder Enttäuschungen spürbar werden.

Falls Sie in der Vorweihnachtszeit oder an den Feiertagen Ängste oder Gefühle von Überforderung und Ein­samkeit empfinden, zögern Sie nicht, die folgenden Angebote zu nutzen:

Psychologische Beratung des ABSV mit Dipl.-Psychologin Carola Brommer, **erreichbar bis 22. Dezember 2023**,   
Tel. 030 895 88 145

Die folgenden Angebote stehen Ihnen auch über die Feiertage offen:

* Berliner Krisendienst:   
  Tel. 030 390 63 00
* Telefonseelsorge Berlin:   
  Tel. 0800 111 0 111
* Telefonseelsorge Caritas:   
  Tel. 030 440 30 82 25
* Silbernetz für ältere, vereinsamte und isoliert lebende Menschen: Tel. 0800 470 80 90

Falls Sie noch nach Ideen für die Gestaltung der Weihnachtszeit suchen, hier haben wir ein paar Inspirationen für Sie:

* **Die Feiertage aktiv planen:**

Familie, Freunde und Nachbarn anrufen, sie besuchen oder zu sich einladen, allein oder gemeinsam spazieren gehen, zusammen essen, kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste, kirchliche Veranstaltungen oder die Angebote der Nachbarschafts­zentren besuchen; weitere Ideen und Inspirationen, wie zum Beispiel die Treffen unserer Bezirks- bzw. Interessengruppen, finden sie in unseren Vereinsnachrichten oder in unserem Newsletter ABSV-Info.

* **Kultur- und Freizeitangebote wahrnehmen:**

Dazu gibt es Anregungen im ABSV-Kulturkalender, den Sie hier in den Vereinsnachrichten und auf der ABSV-Internetseite finden unter   
[www.absv.de/  
kulturveranstaltungen](http://www.absv.de/kulturveranstaltungen)

* **Hörbücher hören:**

Hörbücher erhalten Sie   
kostenfrei bei der Berliner Blindenhörbücherei,   
Tel. 030 826 31 11,   
E-Mail: [info@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:info@berliner-hoerbuecherei.de)

* **Hörfilme im Fernsehen erleben:**

Das Hörfilmprogramm im Fernsehen können Sie sich unter Tel. 030 255 58 08 00 ansagen lassen, Sie finden es auch im Internet unter   
[www.hoerfilm.info](http://www.hoerfilm.info)

#### **Gänsebrust zum Mitnehmen**

von Ehab Falts

Wer es sich zu Hause allein oder   
mit Freunden und Familie gut gehen lassen möchte, der kann sich an den Pächter unserer Kantine, Ehab Falts, wenden.

Er wird Ihnen gern Gänsebrust, Rotkraut und Klöße so vorbereiten, dass Sie das Mahl bequem im ABSV-Vereinshaus abholen und ohne Mühe zu Hause aufwärmen und servieren können.

Wenden Sie sich bei Bedarf möglichst rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Ihrem geplanten Termin, an Ehab Falts,   
Tel. 01523 195 01 57

#### Schließzeiten Geschäftsstelle

von Dr. Thomas Hiby

Die ABSV-Geschäftsstelle ist bis Freitag, 22. Dezember, 12:30 Uhr, geöffnet. „Zwischen den Jahren“ ist sie geschlossen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, sind die Mitarbeitenden in der Geschäfts­stelle wieder für Sie telefonisch und vor Ort da.

Bitte beachten Sie, dass die Hilfsmittelberatung wegen Inventur erst ab Donnerstag, 4. Januar 2024, wieder für den Besucherverkehr geöffnet ist.

## Kultur & Freizeit

### Hörbücher

#### Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von Angela Schmielewski

Sebastian Fitzek – ElternabendDer Kleinkriminelle Sascha Nebel hat sich das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer Platz genommen hat, ziehen Klimaaktivisten durch die Straße und eine junge Frau demoliert den SUV. Als die Polizei anrückt, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in einen Elternabend, wo sie sich als die Eltern des Rüpels Hector ausgeben, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der größte Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem.

Sprecher: Simon Jäger,   
Spieldauer: 5:50 h,   
Bestell-Nr.: 27230

Svenja Lassen **–**   
Meer Liebe im Herzen

Marlie schlägt sich in Hamburg mit Aushilfsjobs durch, während sie vergeblich darauf wartet, dass sich ihr Traum von der Schauspielschule erfüllt. Doch dann erhält sie überraschend einen Anruf. Ihre Mutter hat sich verletzt und benötigt Hilfe. Aber Marlie hat keine große Lust, in ihr verschlafenes Heimatdorf an der Nordseeküste zurückzukehren, schließlich ist sie fortgegangen, um Großes zu erreichen. Nur für ein oder zwei Wochen. Und es muss ja nicht das ganze Dorf davon erfahren, dass sie ihre Mutter besucht. Vor allem einer nicht: Jugendliebe Finn. Leider läuft für Marlie alles anders als geplant …

Sprecherin: Frances Neubauer, Spieldauer: 8:52 h,   
Bestell-Nr.: 27235

**Gabriela Jaskulla –   
Niki de Saint Phalle und die Pracht der Frauen**

Sie wurde geliebt und gehasst, als Femme fatale bewundert und sexistisch beleidigt. Die Künstlerin Niki de Saint Phalle (1930-2002) war eine einzige Herausforderung für ihre Zeit. Berühmt wurde sie für ihre knallbunten Nanas, die Gartenfiguren und Brunnen, ihre selbstbewussten Auftritte und ihre „Schießbilder“ – aber dahinter steckt das Schicksal einer sensiblen und oft verletzten Frau.

Sprecherin: Dominique Lüdi, Spieldauer: 17:58 h,   
Bestell-Nr.: 27217

Klaudia Blasl –   
Gärten, Gift und tote Männer

Zwei Hobbygärtnerinnen auf der Jagd nach Maulwurfsgrillen, Meuchelmördern und dem Mann fürs Leben. Im idyllischen Oberdistelbrunn geht ein Giftmischer um. Seine mörderische Bilanz: eine nüchterne Alkoholleiche, ein Pfarrer in Teufels Küche und zwei Tote auf der Gartenschau. Während die Polizei auf der Stelle tritt, verfolgen zwei Pensionistinnen mit grünem Daumen und schwelender Ehekrise eine gefährliche Spur - und legen sich statt mit Nacktschnecken und Wühlmäusen erstmals mit einem echten Mörder an.

Sprecherin: Maja Chrenko, Spieldauer: 11:40 h,   
Bestell-Nr.: 27221

Corina Bomann –   
Eine wundersame Weihnachtsreise

Eigentlich kann Anna Weihnachten nicht ausstehen. Doch in diesem Jahr will sie mit der Familie feiern. Und so setzt sie sich in den Zug nach Berlin. Was folgt, ist ein unvorhergesehener Roadtrip der verschneiten Art: Nichts geht mehr, Anna muss sich mit Schneepflug und per Anhalter durchschlagen, und überall läuft in Dauerschleife Last Christmas. Auf ihrer Odyssee begegnet sie aufmüpfigen alten Damen, einem lebensklugen LKW-Fahrer und einem Haufen Hippies. Doch so unterschiedlich diese Menschen auch sind, sie alle verbindet an diesem Tag das eine: Es ist Weihnachten.

Sprecherin: Andrea Schunck, Spieldauer: 6:50 h,   
Bestell-Nr.: 27240

**Saki**– **Merry Christmas!**

Die schönsten Weihnachts­geschichten von der Insel.

Sprecher: Raphael Burri, Spieldauer: 1:12 h,   
Bestell-Nr.: 26114

So funktioniert die Ausleihe:

Auch Sie können kostenlos Hörerin oder Hörer der Berliner Blindenhörbücherei (BBH) werden.

Kontakt:   
Tel. 030 826 31 11, E-Mail:   
[info@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:info@berliner-hoerbuecherei.de)   
[www.berliner-hoerbuecherei.de](http://www.berliner-hoerbuecherei.de)

Am einfachsten geht die Ausleihe per App. Mit der BliBu-App können Sie zu jeder Zeit alle gewünschten Hörbücher herunterladen!

#### **Vermischtes**

#### Quiz

von Paloma Rändel

In unserem Adventsrätsel dreht sich alles ums Kulinarische zur Advents- und Weihnachtszeit. Jedes zu erratende Wort hat sechs Buchstaben, Umlaute werden als ae, oe, ue geschrieben. Viel Spaß!

1. alle Stollenbäcker glauben,   
   das beste … zu haben
2. der gesunde Füllstoff im Nikolausstiefel
3. da freut sich der Vegetarier, wenn der Festbraten daraus besteht
4. wer die Knolle nicht als Gewürz   
   in Keksen mag, dem schmeckt sie vielleicht als Tee
5. gesund und knackig (Mehrzahl)
6. Gebäck mit weiblichem Vornamen (Mehrzahl)

Die ersten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort– eine süße Trocken­frucht, die man selten allein antrifft.

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. Dezember per E-Mail an [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) oder rufen Sie an unter Tel. 030 895 88-119.

**Lösung des November-Rätsels:**

1. **M**eister 2. **U**nstrut 3. **S**tation   
4. **E**lefant 5. **u**neins 6. **M**alerei

**Lösungswort:** **MUSEUM**

#### Der Hoffnungsstern

von Christine Langer

Brennt an die Hoffnungskerzen,  
und öffnet eure Herzen,  
der Christ wird bald geboren,  
Marie ward auserkoren.

Dann schärfet eure Sinne,  
dass Neues bald beginne,  
ein Band wird neu geschlungen,  
Christ hat den Tod bezwungen.

Sein Licht wird bald erscheinen,  
und Niemand muss mehr weinen,  
Das Dunkel ist verschwunden,  
der Retter ist gefunden.

#### Freie Plätze in Keramikgruppe

von Paloma Rändel

Eine nette, inklusive Friedrichshainer Keramikgruppe sucht kreative blinde oder sehbehinderte Leute, die gern regelmäßig mitmachen möchten.

Die Gruppe trifft sich montags   
von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr   
im Integral Begegnungszentrum   
in der Marchlewskistraße 25 e, 10243 Berlin, Nähe U-Bahnhof U5 Weberwiese.

Anmeldung bei Robert Breitfeld,   
Telefon: 0172 326 83 46.

#### Termine

#### Bezirks- und Stadtteilgruppen

#### Charlottenburg-Wilmersdorf

**Samstag, 16. Dezember,  
12:30 Uhr  
Weihnachtsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Jedes Mitglied der Bezirksgruppe sollte eine schriftliche Einladung erhalten haben.  
Anmeldung (verbindlich bis 09.12)  
ist möglich.  
Bei Fragen oder Anmeldewunsch bitte per E-Mail: [charlottenburg-wilmersdorf@absv.de](mailto:charlottenburg-wilmersdorf@absv.de)   
oder per Tel. 030 89 58 83 05  
Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihr Frank Larsen.

#### Friedrichshain-Kreuzberg

Stadtteilgruppe Friedrichshain

**Samstag, 9. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier**

Ort: DOMICIL - Seniorenpflegeheim Am Frankfurter Tor,  
Weidenweg 44 - 46, 10249 Berlin  
Anfahrt: U-Bahn U5, Tram 21 bis Frankfurter Tor oder Tram M10 bis Bersarinplatz

Es werden zusätzlich separate Einladungen verschickt.

Stadtteilgruppe Kreuzberg

Samstag, 2. Dezember,  
13:00 Uhr  
Weihnachtsfeier

Ort: Begegnungsstätte Charlottenstraße 85,  
10969 Berlin  
Bei einer warmen Suppe und Christstollen möchten wir gemeinsam ein paar schöne und unbeschwerte Stunden verbringen.

Da eine Planung des Essens notwendig ist, benötigen wir eine Anmeldung (bis 19. November) bei Günter Boguslawski,  
Tel. 030 693 19 05, oder  
Gabi Donert, Tel. 030 52 54 16 63 oder E-Mail: [kreuzberg@absv.de](mailto:kreuzberg@absv.de)

#### Lichtenberg

Sonntag, 10. Dezember,  
11:45 Uhr  
Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

Weihnachtsessen, Kaffee und Kuchen sowie weihnachtliche Musik.

#### **Marzahn-Hellersdorf**

Bezirksgruppe

Donnerstag, 7. Dezember,  
12:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Ort: Theater am Park,  
Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin  
Genaue Informationen erhalten Sie mit einer Einladung.

Donnerstag, 14. Dezember,  
10:00 Uhr  
Wandertreff

Treffpunkt: U-Bhf. Kaulsdorf-Nord (mittlerer Ausgang oben)

Anmeldung bei Marlinde Blum  
Tel. 030 993 48 53  
oder 0170 211 23 18

#### Mitte

Bezirksgruppe

Sonntag, 3. Dezember,

12:00 Uhr

Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

Die Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung.

#### **Neukölln**

Bezirksgruppe

Samstag, 2. Dezember,  
13:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Ort: Casa Francesco, Lipschitzallee 70, 12353 Berlin (U-Bahn U7 bis  
U-Bhf. Lipschitzallee, Bus 744 bis Wildmeisterdamm)

Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie Anfang November ein Rundschreiben mit einer Einladung.

#### Pankow

Bezirksgruppe

Samstag, 9. Dezember,  
12:30 Uhr

Weihnachtsfeier

Ort: Restaurant Schaukelpferd, Schönholzer Weg 13, 13158 Berlin

Anfahrt: Bus 155 bis Haltestelle Schönholzer Weg,

Kosten: Mitglieder 10,00 Euro, Begleitpersonen 20,00 Euro

Anmeldung bei Olaf Speichert,  
Tel. 030 62 20 71 55 oder  
E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

#### Reinickendorf

Bezirksgruppe

**Mittwoch, 6. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier**

Alle Mitglieder werden schriftlich eingeladen.

#### Spandau

Bezirksgruppe

Mittwoch, 6. Dezember,  
15:00 Uhr  
Weihnachtsfeier

Seniorenclub Lindenufer, Mauerstraße 10 a, 13597 Berlin (Nähe U-Bahnhof Rathaus Spandau)

Die Bezirksgruppe lädt zur gemütlichen Weihnachtsfeier ein.  
Selbstverständlich gibt es auch ein Essen. Es wird Wortbeiträge und musikalische Unterhaltung geben. Bezirksbürgermeister Herr Bewig  
hat sein Kommen zugesichert.

Anmeldung: Tel. 030 895 88-315 bzw. 0176 31 20 29 96 oder  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

Dienstag, 19. Dezember,  
17:00 Uhr

Fit mit Manfred Schmidt

Anmeldung bei Manfred Schmidt: Tel. 0179 597 83 92

#### **Steglitz-Zehlendorf**

Bezirksgruppe

Samstag, 9. Dezember,

14:00 Uhr

Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

Alle Mitglieder werden per Post oder per E-Mail zur Weihnachtsfeier eine Einladung erhalten.  
Diese enthält alle wichtigen Informationen sowie die Termine für 2024, sofern sie jetzt schon bekannt sind.

#### 

#### Tempelhof-Schöneberg

Bezirksgruppe

Samstag, 2. Dezember,  
15:00 Uhr  
Adventsfeier

ABSV-Vereinshaus

Hierzu erhält jedes Mitglied eine schriftliche Einladung.  
Anmeldung bei Frau Gisela Rathenow, Tel. 030 853 12 44

Samstag, 6. Januar,  
15:00 Uhr  
Treffen

ABSV-Vereinshaus

#### **Treptow-Köpenick**

Stadtteilgruppe Treptow

Mittwoch, 6. Dezember,  
Weihnachtsfeier

Ort: Kiezklub Bohnsdorf, Dahmestraße 33,  
12526 Berlin

Programm: Mittagessen, Kulturprogramm mit der Gruppe Kleeblatt, Stollenessen aus der Bäckerei Riedel

Anfahrt: ab S-Grünau mit Bus 163 (Richtung Schönefeld) und Bus 363(Richtung Krankenhaus); zwei Stationen, Haltestelle Zur Gartenstadt; Buntzelstr. überqueren und ca. 350 m laufen

Anmeldung bei Regina Riedel,   
Tel. 030 933 61 45 oder per   
E-Mail: [riedeljr@t-online.de](mailto:riedeljr@t-online.de)

Stadtteilgruppe Köpenick

Samstag, 9. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier

Ort: Hauptmannsklub, Wendenschloßstr. 103 - 105,  
12557 Berlin

Beginn mit Mittagessen, dazu neue Informationen aus der Geschäftsstelle.

Später folgt ein Kulturprogramm und am Nachmittag ein gemütliches Kaffeetrinken.  
Anfahrt: Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 und Bus 62, 165 bis Müggelheimer Str./ Wendeschloßstr.

Dienstag 2. Januar,  
15:30 Uhr  
Treffen

Ort: Hauptmannsklub, Wendenschloßstr. 103 - 105,  
12557 Berlin  
Erste Sprechstunde im neuen Jahr.

Anfahrt: Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 und Bus 62, 165 bis Müggelheimer Str./   
Wendeschloßstr.

### 

### Interessengruppen

#### Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität

Die Sitzung im Dezember fällt aus.

Weitere Infos bei Peter Woltersdorf  
Tel. 030 895 88-138 oder per  
E-Mail: [peter.woltersdorf@absv.de](mailto:peter.woltersdorf@absv.de)

#### BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub

Tanzkurse ab Freitag,   
5. Januar 2024,

1. Gruppe: 16:00 bis 17:10 Uhr

2. Gruppe: 17:10 bis 18:20 Uhr

3. Gruppe: 18:20 bis 19:30 Uhr

ABSV-Vereinshaus

Anmeldung bei Sabine Elsäßer,   
Tel. 030 788 18 10, E-Mail: [tanzen@bbsv-online.org](mailto:tanzen@bbsv-online.org)

#### Diabetiker-Treff

Dienstag, 5. Dezember,   
15:00 Uhr  
Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

Kaffee/Tee und Kuchen  
Abendessen gibt es zwischen   
18:00/18:30 Uhr (Speisen werden nach Anmeldung bekanntgegeben)

Die Diabetiker mit Begleitung sind herzlich eingeladen!  
In diesem Jahr freuen wir uns über Entertainerin Walburga Raeder für unser Unterhaltungsprogramm.Frau Raeder ist eine bekannte Schauspielerin, Sprecherin und Diseuse, die ein vielfältiges Showprogramm anbietet.

Anmeldung: Reiner Tippel,  
Tel. 0172 312 33 48, E-Mail:  
[info@diabetikerbund-berlin.org](mailto:info@diabetikerbund-berlin.org)

#### Eltern-Kind-Gruppe

Samstag, 2. Dezember,  
11:00 UhrPlätzchen backen

Ort: Blindenhilfswerk Berlin, Rothenburgstraße 15, 12165 Berlin;

Anfahrt: S-Bahn S1, U-Bahn U9, Bus 170, 186, 188, 282, 283, 284, 285, 386, M48, M82, M85, X83 Rathaus Steglitz

Anmeldung bei Mandy Hamann,  
Tel. 0152 23 47 69 52

#### Jugendgruppe

Mittwoch, 6. Dezember,  
17:00 Uhr  
Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

#### Mitteltreff

Sonntag, 17. **Dezember**,  
11:**00** Uhr

Weihnachtsmarkttreffen

Treffpunkt: S-Bhf. Mexikoplatz (S1)

Besucher können an den Ständen Handgemachtes, Ausgefallenes und Künstlerisches bestaunen und erwerben. Genutzt werden unterschiedliche Materialien - Holz, Metall, Keramik, Stoff, Edelsteine und mehr. In der Künstlergasse bieten rund 100 Aussteller ihre Werke zum Verkauf an. Wer besondere Weihnachtsgeschenke sucht, wird bei den zahlreich angebotenen Unikaten schnell fündig.  
Anmeldung bei Lisa Groll,  
Tel. 0176 24 92 50 97, gerne auch per WhatsApp.

#### 

#### Seniorengruppe

Mittwoch, 13. Dezember,  
13:00 Uhr

Weihnachtsfeier

ABSV-Vereinshaus

Sie erwartet ein Mittagessen mit Weihnachtsprogramm sowie Kaffee und Kuchen.  
Anmeldung (bis 6. Dezember) bei Frau David, Tel. 030 795 16 21. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie  
vegetarisch essen wollen.

**Kulturkalender**

Freitag, 1. Dezember, 11:00 Uhr

„Gänsehaut“,   
Theater mit Audiodeskription

Tastführung ab 9:30 Uhr

Das Tanzstück hinterfragt, warum wir uns manchmal ein dickes Fell zulegen müssen, was uns berührt und vor allem, was uns bewegt!

Ort: Theater an der Parkaue, Parkaue 29, 10367 Berlin (S- und U-Bahn U5 bis Frankfurter Allee, Tram 16, M13 bis Rathaus Lichtenberg)  
Kosten: 13,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro; Karten für Kinder: 7,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 55 77 52 52, E-Mail: [service@parkaue.de](mailto:service@parkaue.de)

**Sonntag, 3. Dezember,   
14:00 Uhr**

„Gefühlt HKW“, Tastführung

Das Haus aus den 1950er Jahren bietet neben anschaulichen Details vieles, was man anfassen kann. Tast­modelle helfen bei der Orientierung.

Treffpunkt: Foyer, Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin   
(U-Bahn U5 bis Bundestag, Bus 100 bis Haus der Kulturen der Welt)  
Dauer: 90 Minuten  
Referentinnen: Petra Fischer und Heike Hartmann  
Eintritt: frei am Museumssonntag  
Anmeldung: Tel. 030 397 87-175, E-Mail: [education@hkw.de](mailto:education@hkw.de)

Dienstag, 5. Dezember,   
16:30 Uhr

Tastführung durch das Brecht-Weigel-Museum

Die Führung beginnt in Helene Weigels Wohnung im Erdgeschoss und führt in Bertolt Brechts Wohnung. Sie bietet neben ausgewählten, berührbaren Originalobjekten auch eigens erstellte Tastmodelle, darunter die Grundrisse der Wohnungen. Der Rundgang findet als Tandemführung in Kooperation mit dem ABSV statt.

Treffpunkt: Brecht-Weigel-Museum, Chausseestraße 125, 10115 Berlin (U-Bahn U8 oder Tram 18, M5, M8, M10 bis Naturkundemuseum)  
Kosten: Eintritt frei für schwerbehinderte Personen und ihre Begleitung  
Anmeldung: Tel. 030 200 57-1844, E-Mail: [brechtweigelmuseum@adk.de](mailto:brechtweigelmuseum@adk.de)

Mittwoch, 6. Dezember,  
16:00 Uhr

„Judentum erklingt“, Klang- und Tastführung

Die Besucherinnen und Besucher ertasten oder riechen Objekte und hören Klangstationen, die sie die vielstimmige jüdische Kultur und Religion erfahren lassen: Welche Formen haben hebräische Buchstaben? Wie sind Synagogen aufgebaut und welcher Duft verströmt am Schabbat? Die Teilnehmenden lernen verschiedene Traditionen und religiöse Auslegungen innerhalb des Judentums kennen und machen sich mit den Speisevorschriften vertraut. Die Interaktionen mit der Ausstellung ermöglichen individuelle Erfahrungen und bieten Raum für Gespräche in der Gruppe.

Ort: Jüdisches Museum, „Meeting Point“ Foyer Altbau, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin (U-Bahn U6 Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)  
Dauer: 120 Minuten  
Kosten: 6,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 25 99 33 05, E-Mail: [visit@jmberlin.de](mailto:visit@jmberlin.de)

Mittwoch, 6. Dezember,   
16:30 Uhr

„im Atelier Liebermann: Monika Bartolomé – unter einem Dach“, Telefonführung

Die Zeichnerin Monika Bartholomé gibt in der Ausstellung Einblicke in ihre Kunst. Sparsame Bleistiftstriche bringen humorvolle Aussagen reduziert zu Papier, während großformatige Tuschezeichnungen in abstrakter Weise direkt auf den Ort der Ausstellung, das Max Liebermann Haus, reagieren.

Dauer: 60 Minuten  
Referentin: Dr. Evelyn Wöldicke  
Preise: kostenfrei  
Anmeldung: bis 4. Dezember,   
Tel. 030 22 63 30 16 oder E-Mail:   
[veranstaltungen@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:veranstaltungen@stiftungbrandenburgertor.de)

Donnerstag, 7., 14., 21., 28. Dezember, 4. Januar, 16:00 Uhr

Chorprobe

Unter Leitung von Tal Koch treffen sich blinde, sehbehinderte und sehende Menschen wöchentlich zum gemeinsamen Singen.

Ort: Saal, ABSV-Vereinshaus   
Dauer: 90 Minuten  
Kosten: keine  
Anmeldung für neue Sängerinnen und Sänger: Tel. 030 895 88-0,  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

Samstag, 9. Dezember,  
13:00 Uhr

„Ungehindert“, Tastführung

Durch das Erfühlen zahlreicher „Zwei-Sinne Stationen“, die in den Ausstellungsräumen des Ethnologischen Museums verteilt sind, und begleitet von der entsprechenden verbalen Beschreibung, bewegt sich der Rundgang durch Kulturräume und Zeiten.

Besondere Erlebnisse, wie das Betreten eines Clubhauses aus Palau oder eines Bootes aus Fidji, machen aus dem Rundgang im Museum eine außerordentliche Begegnung mit verschiedenen Gesellschaften.

Ort: Kassenbereich im Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin (U-Bahn U5 bis Museumsinsel)  
Dauer: 120 Minuten  
Preis: 8,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 992 11 89 89

Samstag, 9. Dezember,   
14:00 Uhr

Pyramiden und wundersame Märchen, Tastführung

Sie erkunden drei Mastabas, Grabbauten der hohen ägyptischen Beamten, und hören Geschichten von Zauberern und Wundern.

Treffpunkt: Besucherinformation Neues Museum, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin, 10178 Berlin   
(U-Bahn U5 bis Museumsinsel)  
Dauer: 120 Minuten  
Kosten: Führung inklusive Eintritt 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro; Begleitperson frei   
Anmeldung: Tel. 030 895 88-0,  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Donnerstag, 14. Dezember,**

11:00 Uhr / Samstag,   
23. Dezember, 16:00 Uhr

„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“, Theater mit Audiodeskription und Tastführung

Der Kinderbuchklassiker von Michael Ende beschreibt den Kampf zwi­schen Gut und Böse, Allgemeinwohl und Eigennutz, Natur und Mensch.

Ort: Theater an der Parkaue, Parkaue 29, 10367 Berlin (S- und U-Bahn U5 bis Frankfurter Allee)  
Kosten: 13,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro; Karten für Kinder: 7,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 55 77 52 52, E-Mail: [service@parkaue.de](mailto:service@parkaue.de)

Donnerstag, 14. Dezember,

20:00 Uhr / Sonntag,   
17. Dezember, 16:00 Uhr

„CANDY – das wahrscheinlich längste Zucker-Stück der Welt“, Theater mit Audiodeskription, Tastführung und Abholservice

Ausgehend von E. T. A. Hoffmanns Märchen im Märchen (in dem erzählt wird, wie der Nussknacker zum Nussknacker wurde) geht es in dem Stück darum, welchen Stellenwert Zucker in unser aller Leben einnimmt und wie sich Klassen­verhältnisse in ihm abbilden.

Ort: Theater Thikwa (in den Mühlenhaupthöfen),   
Fidicinstraße 40, 10965 Berlin   
(U-Bahn U6 oder Bus M43 bis Platz der Luftbrücke oder Bus M19 bis Mehringdamm)  
Kosten: 16,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 61 20 26 20

Sonntag, 17. Dezember,

11:30 Uhr

„Das politische Leben Willy Brandts“, Tastführung

Zum 111. Geburtstag Willy Brandts am 18. Dezember findet eine spannende Führung für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen durch die Ausstellung im Forum Willy Brandt Berlin statt. Anhand unterschiedlicher Tastobjekte, Hörbeispiele und ausführlicher Objektbeschreibungen nimmt unsere Referentin AnjaWinter Sie mit auf eine Reise durch Willy Brandts abwechslungsreiches Leben und sein politisches Wirken.

Ort: Forum Willy Brandt Berlin, Behrenstraße 15, 10117 Berlin   
(S-Bahn oder U-Bahn U5 bis Brandenburger Tor oder U5, U6 bis Unter den Linden, Busse 100, 245, 300 bis Unter den Linden/ Friedrich­straße)  
Dauer: 90 Minuten  
Preis: 5,00 Euro, Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 78 77 07 18, E-Mail: [c.stamm-reusch@bwbs.de](mailto:c.stamm-reusch@bwbs.de)

Mittwoch, 20. Dezember,

18:00 Uhr

„Wolf Biermann“ Telefonführung

Die Ausstellung im Deutschen Historischen Museum folgt dem Werdegang des Liedermachers von seiner Übersiedelung in die DDR über erste künstlerische Erfolge bis zum Auftrittsverbot und schließlich seiner Ausbürgerung.

Dauer: 90 Minuten  
Kosten: 5,00 Euro  
Anmeldung: Tel. 030 203 04-750 oder -751, E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

Samstag, 23. Dezember,  
13:00 Uhr  
„Alles Fassade?“ Hör- und Tastführung zur Architektur

Die Hör- und Tastführung gibt einen Überblick zur Architektur des Humboldt Forums in der Gestaltung von Franco Stella. Die Führung regt dabei zu besonderen Wahrnehmungen an: Wie fühlen sich die unterschiedlichen Baumaterialien an? Welche Schmuckelemente lassen sich erspüren? Und wie klingen die unterschiedlichen Räume?

Die Besucherinnen und Besucher nehmen über Akustik, raumeigene Klänge und Tastangebote die Strukturen von Innen- und Außenräumen wahr, und spüren Materialien, Formen und skulpturalen Schmuckelementen des Humboldt Forums nach.

Treffpunkt: Foyer Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin   
(U-Bahn U5 bis Museumsinsel,   
S-Bahn bis Alexanderplatz (15 Minuten zu Fuß) oder Hackescher Markt (10 Minuten zu Fuß),   
Bus bis Lustgarten oder Berliner Schloss   
Dauer: 120 Minuten  
Kosten: Führung 8,00 Euro, Begleitperson frei  
Anmeldung:   
Tel. 030 992 11 89 89, E-Mail:  
[service@humboldtforum.org](mailto:service@humboldtforum.org)

Ausblick 2024:

Dienstag, 9. Januar 2024,   
18:30 Uhr  
Wolf-Kultur mit dem Musik-Satire-Duo Plückhahn & Vogel

Ort: Saal, ABSV-Vereinshaus   
Anmeldung bei Gisela Rathenow,   
Tel. 030 853 12 44

**Impressum**

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahres­bezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monats­beginn; zum Hören als Teil von DBSV-Inform kostenlos als Daisy-CD.

**Redaktionsschlüsse:**

VN Jan./Febr.: Montag, 20.11.2023,  
VN März: Montag, 29.01.2024,  
VN April: Montag, 26.02.2024.

Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin   
gegr. 1874 e. V. (ABSV)

Vorsitzender:

Joachim Günzel

Geschäftsführung:

Dr. Thomas Hiby, Wolfgang Malek

**Redaktion und Produktion:**

* Paloma Rändel, Dr. Anita-Mathilde Schrumpf (Redaktion)
* Hermes Henseleit (Termine, Layout, Barrierefreiheit)
* Barbara Kraus (Lektorat)
* Hermann Griesel (Hörbuch)

Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)   
Tel. 030 895 88-0, Fax: -99   
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)   
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein. Unser Angebot umfasst u. a.:

* wohnortnahe Veranstaltungen,
* Sozialdienst (auch Hausbesuche),
* psychologische Beratung,
* Reha-Training,
* Begleitdienste,
* Freizeitangebote,
* blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
* Hilfsmittelberatung und -verkauf
* Sehhilfenberatung

Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und   
-Verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr und   
13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:   
9:30 bis 12:30 Uhr und   
13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag:   
9:30 bis 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft,   
IBAN: DE42100205000003187500, BIC: BFSWDE33BER